



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach**

BM-14, Ratsbüro

Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
Sachbearbeiter: Christian Ruhe
Zimmer: 35
Telefon 02202/142245
Telefax 02202/14702245
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>
E-Mail: C.Ruhe@stadt-gl.de

16.06.2021

Sitzung des Rates am 01.07.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 04.05.2021 hatte ich die Mitglieder des Rates darüber informiert, dass der Städte- und Gemeindebund NRW auf Nachfrage mit E-Mail vom 04.05.2021 mitgeteilt habe: „(...) Der Landtag hat am Freitag [30.04.2021] die epidemische Lage bis zum 18.06.2021 verlängert. Die Information haben wir bislang aber auch nur aus der Presse erhalten. Da die Mehrheitsfraktionen des Landtages den Antrag gestellt haben, haben wir an einer Verlängerung auch keine Zweifel gehabt – auch wenn diese leider nicht bis zur Sommerpause beschlossen worden ist. (...)“

Die Verwaltung wurde vom Rat in der Sitzung am 15.12.2020 durch Beschluss unter Tagesordnungspunkt Ö 1.a beauftragt, im Falle einer Verlängerung der epidemischen Lage unverzüglich bei den Mitgliedern des Rates die schriftliche Zustimmung zu einer entsprechenden Verlängerung der Delegation abzufragen. Von der Möglichkeit eines generellen Beschlusses zum Eintritt der Delegation im Falle einer Feststellung bzw. Verlängerung der epidemischen Lage von landesweiter Tragweite wollte der Rat ausdrücklich keinen Gebrauch machen.

Vor diesem Hintergrund fragte ich die schriftliche Zustimmung zu einer Verlängerung der Delegation bis zum 18.06.2021 ab. Das notwendige Quorum (38 von 57 Mitgliedern des Rates) wurde dabei mit 40 schriftlichen Zustimmungen knapp erreicht, die Verlängerung der Delegation also – wiederum befristet bis zum 18.06.2021 – beschlossen.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung der Einladung zur Sitzung des Rates am 01.07.2021 war der Verwaltung noch nicht gesichert bekannt, ob der Landtag die epidemische Lage für die Zeit nach dem 18.06.2021 wiederum verlängern und ggf. bis wann er sie befristen wird.

Am 15.06.2021 teilte der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen mit:

„StGB NRW-Mitteilung vom 15.06.2021
Keine Verlängerung der epidemischen Lage in NRW

Die Fraktionen der CDU, der FDP und der SPD haben sich nach ersten Presseberichterstattungen heute, am 15.06.2021, gegen eine Verlängerung der epidemischen Lage in NRW ausgesprochen.

Demnach endet die bis zum 18.06.2021 befristete epidemische Lage.

Konkret bedeutet dies für die noch ausstehenden Sitzungen vor der Sommerpause, dass eine Delegation gem. § 60 Abs. 2 GO NRW auf den Hauptausschuss nicht mehr möglich ist. Der Hauptausschuss hat also ab dem 19.06.2021 nicht mehr die Befugnisse des Rates inne, sondern der Rat muss selber tagen. Das ist bei den noch ausstehenden Einladungen zu berücksichtigen. Etwaige Verkleinerungen des Rates sind bspw. über eine sog. Pairing-Vereinbarung möglich. Hierzu hat das Kommunalministerium mit fortlaufendem Erlass berichtet, welchen die Geschäftsstelle für Mitgliedskommunen per Schnellbriefe weitergeleitet hat.

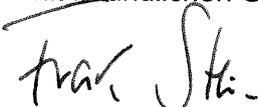
Az.: 15.1.2-007/002“

Aus diesem Grunde berufe ich für den 01.07.2021 planmäßig eine Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach ein. Sitzungsort ist der Theatersaal im Bürgerhaus Bergischer Löwe.

Die Aktualisierung der Anlage zur Tagesordnung, mit der Sie über die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen der Ausschüsse informiert werden, die nach Versand der Einladung zur Sitzung des Rates tagen, wird Ihnen in der Sitzung des Rates als Tischvorlage vorgelegt, da an den beiden Tagen vor der Ratssitzung noch Ausschusssitzungen stattfinden, deren Beratungsergebnisse für den Rat relevant sind.

Vor der Sitzung am 01.07.2021 werden kostenfreie Testungen der Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf eine mögliche Corona-Infektion vor dem Bergischen Löwen durch die Feuerwehr/GL Service gGmbH ab 15:30 Uhr angeboten. Ich bitte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das Angebot frühzeitig und nicht erst kurz vor Sitzungsbeginn wahrzunehmen, damit sich der Sitzungsbeginn nicht verzögert.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Stein
Bürgermeister